



Biografie

Lebenslauf

Generation

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

**Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung
der DGfE**

vom 28. bis 30.9.2016 in Tübingen

Programm

Mittwoch, den 28.9.2016 (Ort: Alte Aula und Seminarräume in der Münzgasse)

- 12:00 - 14:00 Vorprogramm
- 14:00 - 15:45 **Eröffnung (Alte Aula)**
- *Grußwort des Dekans der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen:* Prof. Dr. Josef Schmid
 - *Grußwort des Vorstandes:* Prof. Dr. Carola Iller
 - *Grußwort der lokalen Ausrichter:* Prof. Dr. Bernhard-Schmidt-Hertha
- Keynote 1 (Alte Aula)**
Situierte Subjekte. Über Wissenschaft als soziale Praxis
Prof. Dr. Markus Rieger-Ladich, Universität Tübingen
- 15:45 - 16:15 *Pause*
- 16:15 - 18:40 Session 1 - 5
- ab 20:00 Gemeinsames Abendessen (Neckarmüller)

Donnerstag, den 29.9.2016 (Ort: Neue Aula, Alte Physik und Alte Archäologie)

- 9:00 - 11:25 Session 6-10
- 11:30 - 12:30 Moderierte Postersession (HS 7 Alte Physik)
- 12:30 - 14:00 Mittagspause (Mensa Prinz Karl)
- 14:05 - 15:25 Fortsetzung Session 6-10
- 15:25 - 15:45 *Pause*
- 15:45 - 16:45 *Generation im Gespräch – eine intergenerationelle Podiumsdiskussion zur Erwachsenenbildungsforschung (Moderation: Harm Kuper) inklusive Verleihung der Posterpreise*
Es diskutieren Jost Reischmann & Regina Egetenmeyer, Josef Schrader & Bernd Käßlinger und Jürgen Wittpoth & Sarah Widany über Internationalisierung, Forschungspraxis und Teilnehmerforschung (Audimax Neue Aula)
- 16:45 - 17:15 Informelle Anschlussgespräche
- 17:45 - 19:15 Stadtführungen (Treffpunkt: Neckarinsel)
- ab 20:00 Gesellschaftsabend (Casino)

Freitag, den 30.9.2016 (Ort: Neue Aula)

- 9:30 - 10:30 **Keynote 2 (Audimax Neue Aula)**
„Biographie“ und Biographizität“ zwischen Emanzipation und Kontrolle – Überlegungen zur ambivalenten Karriere eines Konzepts in der Erwachsenenbildung
Prof. Dr. Bettina Dausien, Universität Wien
- 10:30-10:40 Offizieller Abschluss durch die lokalen Ausrichter: Prof. Dr. Julia Franz
- 10:40 - 11:00 *Pause*
- 11:00 - 12:30 Mitgliederversammlung (Audimax Neue Aula)

Vorprogramm & Session 1-5: Mittwoch, 28.09.2016

Vorprogramm

- 12:00 - 14:00 Arbeitsgruppe: Zur Bedeutung diskursanalytischer und gouvernementalitätstheoretischer Ansätze in der Erwachsenen- und Weiterbildung (Hannah Rosenberg, Julia Franz & Nicole Hoffmann); Raum 108 (Münzgasse 11)
- 12:00 - 14:00 Arbeitsgruppe: Bildung und Altern (Carola Iller & Julia Steinfurt-Diedenhofen); Raum 606 (Münzgasse 30)
- 12:00 - 14:00 Workshop: Generationenspezifische Lehr-Lernkulturen? Vergleichende Analysen auf der Basis der Videofälle des Online-Fall-Laboratoriums der Universität Tübingen (Sabine Schöb & Josef Schrader); Raum 101 (Münzgasse 11)
- 12:00 - 13:30 Vorseminar: Aktuelle Entwicklungen bei der Recherche und Beschaffung erziehungswissenschaftlicher Literatur [Ingeborg Jäger-Dengler-Harles (DIPF); Maria Heldt (DIE Bonn)]; Raum 08 (Münzgasse 11)

Session 1: Lernprozesse zwischen Generationen

Moderation: Olaf Dörner, Universität Magdeburg; Raum 108 (Münzgasse 11)

- 16:15 - 16:20 Begrüßung
- 16:20 - 17:00 Anne Schlüter (Universität Duisburg-Essen):
Biografische Ressourcen der älteren Generation für die Begleitung von Übergängen im Lebenslauf jüngerer Generationen durch Mentoring
- 17:00 - 17:40 Veronika Thalhammer (Universität Tübingen):
Intergenerationelle Vermittlungs- und Aneignungstätigkeiten innerhalb der Familie
- 17:40 - 18:00 *Pause*
- 18:00 - 18:40 Beatrix Niemeyer-Jensen (Universität Flensburg):
(Prekäre) Erwerbsorientierung zwischen den Generationen

Session 2: Zur Berücksichtigung von Lebensphasen in Organisationen der Erwachsenenbildung

Moderation: Henning Pätzold, Universität Koblenz-Landau; Raum 08 (Münzgasse 11)

- 16:15 - 16:20 Begrüßung
- 16:20 - 17:00 Matthias Alke (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn):
Angebotsstrukturen für ältere Generationen in Volkshochschulen im Kontext des demografischen Wandels. Befunde aus einer explorativen Programmanalyse.
- 17:00 - 17:40 Halit Öztürk, Sara Reiter (Universität Münster):
Weiterbildungsorganisationen im Kontext von migrationspezifischen Bedarfs- und Lebenslagen – Ergebnisse einer Organisationsbefragung in Nordrhein-Westfalen
- 17:40 - 18:00 *Pause*
- 18:00 - 18:40 Bernd Käßlinger (Universität Gießen):
Generationen von Flüchtlingen – Generationen von institutionellen Antworten der Volkshochschulen

Session 3: Lebenslaufforschungen: Generationen- und Kohorteneffekte

Moderation: Carola Iller, Universität Hildesheim; Raum 101 (Münzgasse 11)

- 16:15 - 16:20 Begrüßung
- 16:20 - 17:00 Madlain Hoffmann, Maja Wiest, Sarah Widany, Katrin Kaufmann (Freie Universität Berlin):
Bildungsaktivitäten und Lebensqualität in der zweiten Lebenshälfte – Das Potential der Verknüpfung von erziehungswissenschaftlicher Weiterbildungsforschung und Lebensspannenpsychologie
- 17:00 - 17:40 Johanna Gebrande (Universität München):
Lesekompetenz von Frauen im Alter – Generationen- und Kohorteneffekte
- 17:40 - 18:00 *Pause*
- 18:00 - 18:40 Andreas Martin, Dörthe Herbrechter, Josef Schrader (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn):
Generationen- und Kohorteneffekte bei Lehrkräften der Erwachsenenbildung: Beschäftigungsbedingungen und Selbstverständnis im Wandel der Zeit

Session 4: Biografische Themen und Kompetenzen im Lebenslauf

Moderation: Christiane Hof, Universität Frankfurt; Raum 605 (Münzgasse 30)

- 16:15 - 16:20 Begrüßung
- 16:20 - 17:00 Anika Klein (Universität Tübingen):
Ernährungsbezogene Lern- & Bildungsprozesse im Lebensverlauf
- 17:00 - 17:40 Fanny Hösel (Universität Chemnitz):
Entscheiden müssen, Entscheiden können – zur biographischen Relevanz von Lern- und Bildungsprozessen im Rahmen von Entscheidungssituationen
- 17.40 – 18.00 *Pause*
- 18.00 – 18.40 Maria Stimm (Humboldt Universität Berlin)
Praktiken in der Berufsberatung – Gestaltung von Entscheidungsprozessen in beruflichen Übergängen

Session 5: Zur generationenspezifischen Analyse der Disziplin Erwachsenenbildung

Moderation: Joachim Ludwig, Universität Potsdam; Raum 606 (Münzgasse 30)

- 16:15 - 16:20 Begrüßung
- 16:20 - 17:00 Rainer Brödel (Universität Münster):
Das „erwachsenenpädagogische Verhältnis“ als Absage an das Generationenkonstrukt – disziplingeschichtliche Bezüge erwachsenenpädagogischer Professionalität
- 17:00 - 17:40 Hannah Rosenberg, Nicole Hoffmann (Universität Koblenz-Landau):
Die „Sektion Erwachsenenbildung“ als Kristallisationspunkt individueller, organisationaler und gesellschaftlicher Verläufe. Eine wissenschaftstheoretische Perspektive im Anschluss an Ludwik Fleck

Session 6-10: Donnerstag, 29.09.2016

Session 6: Lebensphasen und Bildungsbiografien: Bildung und Altern

Moderation: Bernhard Schmidt-Hertha, Universität Tübingen; ÜR 2 (Alte Physik)

- 9:00 - 9:05 Begrüßung
- 9:05 - 9:45 Julia Steinfort-Diedenhofen (Katholische Hochschule Nordrhein Westfalen):
Transitionen ins hohe Alter als Lern- und Bildungsanlass
- 9:45 - 10:25 Bernhard Schmidt-Hertha, Sai-Lila Rees, Laura Greiner (Universität Tübingen):
Weiterbildung älterer Arbeitnehmer als Teil biografischer Gestaltungsprozesse
- 10:25 - 10:45 *Pause*
- 10:45 - 11:25 Ines Himmelsbach (Katholische Hochschule Freiburg):
Das Altern Lernen – Bildungsbiografische Erkundung der ILSE-Studie im Hinblick auf
Narrationen und Narrative
- 11:30 – 14:00 *Postersession & Mittagspause*
- 14:05 - 14:45 Renate Schramek (FernUniversität Hagen):
Lernformate der Erwachsenenbildung und der Altersbildung am Beispiel des
generationenumspannenden Themas „Vereinbarkeit von privater Pflegeverantwortung
und Beruf“
- 14:45 - 15:25 Daniela Rothe (Universität Klagenfurt):
Alter(n) als Bildungsprozess und biographische Phase. Ethnographische
Beobachtungen der Bildungsarbeit mit älteren Menschen

Session 7: Biografien von Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern: Professionstheoretische Perspektiven

Moderation: Ingeborg Schüßler, PH Ludwigsburg; ÜR 10 (Alte Archäologie)

- 9:00 - 9:05 Begrüßung
- 9:05 - 9:45 Cornelia Maier-Gutheil (Universität Heidelberg):
Plurale Professionalitätsfigurationen – Individuell-biografische
Professionalitätsentwicklung im Kontext von Profession, Organisation und Generation
- 9:45 - 10:25 Verena Liszt (Universität Kassel):
Einstiege in die Weiterbildungstätigkeit als berufsbiografische Transitionen.
- 10:25 - 10:45 *Pause*
- 10:45 - 11:25 Anita Pachner (Universität Tübingen):
Kompetenzmodelle als Orientierungsmuster für die (Re?)Konstruktion und Gestaltung
beruflicher Lebensläufe von Erwachsenenbildner/-innen? Theoretische Perspektiven
und empirische Rekonstruktionen aus der beruflichen Praxis.
- 11:30 - 14:00 *Postersession & Mittagspause*
- 14:05 - 14:45 Jörg Schwarz (Universität Marburg):
Erwachsenenpädagogische Professionalität und die Herstellung von
Passungsverhältnissen zwischen Biographien und Institutionen
- 14:45 - 15:25 Tim Stanik (Universität Tübingen):
Umgänge mit Prekarität von Lehrenden in der Weiterbildung – eine
berufsbiographische Längsschnittuntersuchung

Session 8: Berufsbiografien

Moderation: Regina Egetenmeyer, Universität Würzburg; ÜR 16 (Alte Physik)

- 9:00 - 9:05 Begrüßung
- 9:05 - 9:45 Ursula Sauer-Schiffer, Andreas Wahl (Universität Münster):
Biografie und Beratung – Zum Zusammenhang von Biografie, Berufsverlauf, Persönlichkeit und Beratungshandeln
- 9:45 - 10:25 Eva Anslinger, Jessica Heibült (Universität Bremen):
Berufserfahrung – Weiterbildung – Studium: Berufliche (Neu?)Orientierung im Lebenslauf von beruflich qualifizierten Studierenden
- 10:25 - 10:45 *Pause*
- 10:45 - 11:25 Franziska Bonna (Universität Hamburg):
Berufliche Zukunftsvorstellungen Langzeitarbeitsloser – eine biografieanalytische Untersuchung
- 11:30 - 14:00 *Postersession & Mittagspause*
- 14:05 - 14:45 Erik Haberzeth (Pädagogische Hochschule Zürich):
Lernstrategien als Identitätsarbeit
- 14:45 - 15:25 Franziska Wyßuwa (Universität Chemnitz):
Biografie in Lehr-Lern-Interaktionen: Zur Bedeutung personenspezifischer und professionsspezifischer Adressierung in pädagogischen Weiterbildungen

Session 9: Ereignisse im Lebenslauf als Lernanlass

Moderation: Sabine Schmidt-Lauff, Universität Chemnitz; HS 7 (Alte Archäologie)

- 9:00 - 9:05 Begrüßung
- 9:05 - 9:45 Dieter Nittel, Patricia Freire-Tenzer, Johanna Hellmann (Universität Frankfurt):
„Eigentlich hätte ich nach drei Monaten tot sein müssen – aber ich lebe immer noch!“
Die Grenzen des lebenslangen Lernens aus der Perspektive von Biographie und Lebenslauf
- 9:45 - 10:25 Michael Geiss (Universität Zürich):
Auf der anderen Seite: Methodische Überlegungen zur Strukturierung von Erwerbs- und Bildungsverläufen durch Vorgesetzte in der Privatwirtschaft
- 10:25 - 10:45 *Pause*
- 10:45 - 11:25 Eva-Christine Kubsch (Universität Gießen):
Wissenschaftliche Qualifizierung als Ereignis im Lebenslauf – Realisierungen Selbstbestimmten Lernens durch promovierende Erziehungswissenschaftler_innen
- 11:30 – 14:00 *Postersession & Mittagspause*
- 14:05 - 14:45 Jörg Dinkelaker (Universität Halle-Wittenberg):
Operationen am offenen Lebenslauf. Erwachsenenbildung/Weiterbildung zwischen Teilnahme und Selbstbeobachtung
- 14:45 - 15:25 Gabriele Molzberger (Bergische Universität Wuppertal):
Formate wissenschaftlicher Weiterbildung – historische Rekonstruktion und prospektive Fundierung für Studien- und Weiterbildungsinteressierte verschiedener Lebensphasen

Session 10: Zur organisationalen Berücksichtigung von Biografie und Generationenwechsel in Institutionen

Moderation: Michael Göhlich, Universität Erlangen-Nürnberg; ÜR 22 (Alte Archäologie)

- | | |
|---------------|--|
| 9:00 - 9:05 | Begrüßung |
| 9:05 - 9:45 | Anke Grotluschen, Alf-Tomas Epstein (Universität Hamburg):
Generationenfolgen im Ehrenamt: Lernverhältnisse im Licht
subjektwissenschaftlicher Interessetheorie |
| 9:45 - 10:25 | Julia Franz (Universität Tübingen):
Generationenverhältnisse in Organisationen der Erwachsenenbildung – Potenziale
für intergenerationelle und organisationale Lernprozesse |
| 10:25 - 10:45 | <i>Pause</i> |
| 10:45 - 11:25 | Johannes Wahl (Universität Frankfurt), Barbara Lindemann (Universität München),
Rudolf Tippelt (Universität München), Dieter Nittel (Universität Frankfurt):
Die Konstruktion von Biographie und Lebenslauf im Spiegel institutioneller
Selbstbeschreibungen. Organisationspädagogische Zugänge zur arbeitsteiligen
Gestaltung der Humanontogenese |

Zentrale Adressen

Mittwoch, den 28.9.2016

Eröffnung	Alte Aula Münzgasse 30 72070 Tübingen
Sessions	Seminarräume im Institut für Erziehungswissenschaft Münzgasse 11 und 30 72070 Tübingen
Abendessen	Neckarmüller Gartenstraße 4 72074 Tübingen

Donnerstag, den 29.9.2016

Sessions	Seminarräume in der "Alten Physik" Gmelinstr. 6 72074 Tübingen	Seminarräume „Alte Archäologie“ Wilhelmstraße 9 72074 Tübingen
Postersession	HS 7 "Alte Archäologie" Wilhelmstraße 9 72074 Tübingen	
Intergenerationelle Podiumsdiskussion	Audimax Neue Aula Geschwister-Scholl-Platz 72074 Tübingen	
Gesellschaftsabend	Casino Wöhrdstraße 25 72072 Tübingen	

Freitag, den 30.9.2016

Keynote, Abschluss und Mitglieder- versammlung	Audimax Neue Aula Geschwister-Scholl-Platz 72074 Tübingen
--	---

